



# Jahresbericht 2012

für das Vereinsjahr des Berner Aero-Clubs BAeC, 1.1. - 31.12. 2012

## Allgemeines

Das 83. Vereinsjahr des Berner Aero-Clubs war wiederum gekennzeichnet durch vielen Aktivitäten innerhalb des Vorstandes, welche gegen „ausser“ nur wenig sichtbar wurden.

Immer wieder wurden kurzfristig Sitzungen einberufen, wo die Präsenz vom Aero-Club der Region gefragt war. Ansonsten war es ein Jahr nach Plan, was die budgetierten Aktivitäten anbelangt.

Der intensive Kontakt zu unserer Home Base, dem Flughafen Bern-Belp, konnte dabei gepflegt und vertieft werden. Wir verfolgen aufmerksam die Bestrebungen betreffend bauliche Erweiterungspläne (4. Ausbautappe gemäss SIL), damit auch die Belange der General Aviation gebührend berücksichtigt werden.

Als Aviatiker des Jahres 2012 wählte der BAeC-Vorstand Charles Riesen, Flugplatzdirektor von 1991 bis 2008. Dies in Anerkennung seines unermüdlichen Einsatzes und für vielfältige Verdienste um die Berner Fliegerei.

Der Vollständigkeit halber möchte ich die früheren Jahres-Aviatiker kurz nennen:

2012 Charly Riesen

2011 Fritz Bigler

2010 Paul Keller

2009 Beat Neuenschwander

2008 Heinz Tschannen

2007 Urs Bläsi

## Veranstaltungen / Aktivitäten

O Der **IKARUS Jugendtag** 2012 konnte bereits in 10. Auflage wiederum erfolgreich durchgeführt werden. Mit der Anzahl der beteiligten Jugendlichen stiessen wir an die Grenzen der Kapazitäten für den Segelflug, den Motorflug und die Helikopterflüge. Bereichert wurde das Mittagsprogramm durch spektakuläre Vorführungen der Modellfluggruppe Riggisberg. Dank gutem Wetter und einer tadellosen Organisation bei den Segelfliegern resultierte eine überaus positive Bilanz.

Der IKARUS-Konzeptbericht zu Händen aller Regionalverbände ist inzwischen durch den AeCS national publiziert und zur Nachahmung empfohlen worden.

Insgesamt sind bisher über 300 Interessenten im Alter von 16 bis 20 Jahren aus dem ganzen Kanton Bern mit erfahrenden Fluglehrern in die Geheimnisse der Dritten Dimension eingeweiht worden. Etliche haben inzwischen erfolgreich weitere Selektionsphasen auf dem Weg zum Zivil- oder Militärpilot bestanden.

Wir werden auch 2013 der Jugendförderung ein besonderes Augenmerk widmen. Bereits ist die neue Ausschreibung zum 11. IKARUS-Jugendschnupperflugtag am 1. Juni 2013 erfolgt und die ersten Anmeldungen liegen vor.

O Der traditionelle **Grillabend** fand am 17.8.12 unter idealen Bedingungen bei den Segelfliegern statt und ist zu einem fixen, sympathischen Bestandteil unserer Vereinigung geworden.

O Die kurzfristig publizierte kulturelle Veranstaltung „Carmina Burano“ im Casino Bern zum Jahresende fand nicht das entsprechende Echo in Bezug auf Teilnehmer des Berner Aero-Clubs. Offenbar besteht hier kein besonderer Bedarf.

O Dafür war der Berner Aero-Club an der Agglomerationstagung des Berner Stadtrates plus Agglomerationspolitiker (über 60 Teilnehmende) vertreten. Club-Infomann Rolf Ellwanger präsentierte in Wort und Bild die „Geschichte des Möslis/Tops und Flops“ und konnte auch den anschliessenden Workshop zum Thema „Hauptstadtflughafen Bern-Belp: Standort oder Störfaktor?“, moderieren und die Gelegenheit zusammen mit mir nutzen, um Fehlbehauptungen oder Einwände von Fluggegnern zu entkräften. Ein Exemplar des Tagungsberichts ist vorhanden zur Zirkulation.

O Im Bern Airport Magazin, das vom BAeC finanziell unterstützt wird, werden regelmässig BAeC-Anliegen, Themen, Termine usw. publiziert. Anlässlich von 4 Redaktionssitzungen haben ich als Clubpräsident und Redaktor Ellwanger die Inhaltsplanung im Berichtsjahr mitbestimmt und die Themen für die dem BAeC zustehenden jeweils 2 Seiten definiert. Im Airport Magazin mit einer Auflage von über 11'000 Exemplaren sind der BAeC und seine Tätigkeitssparten seit der 1. Ausgabe im Jahr 1982 somit immer gebührend in Wort und Bild präsent.

O Beim bevorstehenden Jubiläum „100 Jahre erster Alpenüberflug durch Oskar Bider“ (Bern-Beundenfeld nach Mailand) vom 13. Juli 2013 wirkt BAeC Redaktor Rolf Ellwanger im OK mit, um entsprechende Impulse einzubringen. Das Detailprogramm wird derzeit erarbeitet.

## **Aviatic / Politik**

Die regional politischen Aktivitäten wurden weiterhin in angenehmer Zusammenarbeit mit den Partnernverbänden pro belpmoos und Interessengemeinschaft Berner Luftverkehr IGBL sowie mit der ALPAR weitergeführt. Ein spezielles Augenmerk wurde wie erwähnt auf die aviatische Weiterentwicklung des Flughafens und deren Partner gerichtet. Es ist anzunehmen, dass es hier auch in den nächsten Jahren zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung - und hoffentlich zu weniger Turbulenzen kommt.

Zum Abschluss des Jahresberichts noch die Kenndaten für das Jahr 2012

|                       |                |
|-----------------------|----------------|
| Mitgliederbewegung    |                |
| Bestand am 01.01.2004 | 521 Mitglieder |
| Bestand am 01.01.2005 | 551 Mitglieder |
| Bestand am 01.01.2006 | 610 Mitglieder |
| Bestand am 01.01.2007 | 574 Mitglieder |
| Bestand am 01.01.2008 | 556 Mitglieder |
| Bestand am 01.01.2009 | 518 Mitglieder |
| Bestand am 01.01.2010 | 502 Mitglieder |
| Bestand am 01.01.2011 | 502 Mitglieder |
| Bestand am 01.01.2012 | 470 Mitglieder |

Leider macht sich auch bei uns schleichender Mitgliederschwund bemerkbar. So hat die Modellfluggruppe Bern per Jahresende des Austritt aus dem BAeC erklärt auch nicht ganz nachvollziehbaren Gründen.

### **Vorstand 2012**

- Dürig Peter           Präsident
- Meier Marcel        Vizepräsident
- Hubmann Alfons    Kassier
- Ryff Martin         Sekretär
- Stähelin Eva        Mitgliederwesen
- Häberli Peter      Recht
- Ellwanger Rolf     Info
- Petrini Bruno      Ballongruppe Bern
- Freudiger Stefan   Kunstfluggruppe Bern
- Schäffler Jürg   Sky Walking Club
- Wiehl Herbert, Dr.   Jugend/Umwelt; Austritt per Ende 2012
- Inäbnit Edi         Segelfluggruppe Bern
- Zahnd Andreas      MG Riggisberg
- Niemeyer Urs   AVCB
- Brand Urs           MG Bern

### **Schlusswort**

Alles in allem war 2012 ein passables Vereinsjahr, allerdings mit zunehmend mehr Sitzungen und mehr Umtrieben. Der Wunsch des Berner Aero-Clubs für eine Zusammenlegung von verschiedenen Regionalverbänden rund um Bern stiess auf wenig Gegenliebe.

Wir müssen nun in den vorhandenen Strukturen weiterhin versuchen, die Anliegen der Aviatik in der Region Bern massgeschneidert in den verschiedenen regionalen und lokalen Gremien zu vertreten.

Dazu braucht es alle Pilotinnen und Piloten, welche im Grossraum resp. im Kanton Bern ansässig sind und ihre Aktivitäten hier ausüben.

**Nur zusammen sind wir stark!**

Berner Aero-Club  
Peter Dürig, Präsident

Gerzensee, anfangs April 2011